

SkillsLab-Kommunikationstraining: Anamnese für Zahnmediziner - Ergebnisse aus Sicht der Studierenden**Autoren:**

**I. M. Schüler¹, K. Seidler², A. Güntsch², R. Heinrich-Weltzien¹, B.W. Sigusch²*

¹Universitätsklinikum Jena, Zentrum für ZMK, Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde, Jena Deutschland

² Universitätsklinikum Jena, Zentrum für ZMK, Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde, Jena, Deutschland

** ina.schueler@med.uni-jena.de*

Hintergrund:

Mit dem ersten Patientenkontakt im klinischen Kurs werden die Studierenden als Behandler mit der Anamneseerhebung konfrontiert und damit oft überfordert. Um kommunikative Fähigkeiten praktisch trainieren zu können, wurde ein Kursmodul „Anamnese für Zahnmediziner“ am SkillsLab des Universitätsklinikums Jena durchgeführt.

Ziel:

Erfassung des Lernerfolgs durch ein SkillsLab-Modul für die Anamneseerhebung und dessen Evaluation aus Sicht der teilnehmenden Studierenden.

Methode:

20 Studierende des 7. FS Zahnmedizin nahmen zu Beginn der klinischen Ausbildung am fakultativen Skills-Lab-Modul „Anamnese für Zahnmediziner“ teil. Es erfolgten sowohl eine standardisierte Lehrevaluation als auch eine Einschätzung des eigenen Lernerfolgs anhand eines speziellen Fragebogens durch die Studierenden. Die erhobenen Daten wurden mit MS Excel ausgewertet.

Ergebnisse:

Die Lehrevaluation ergab einen sehr positiven Gesamteindruck, der mit der Note $1,3 \pm 0,4$ bewertet wurde. Die praktische Relevanz der trainierten Situationen und die Möglichkeit, eigenes Wissen praktisch anzuwenden, wurden mit $1,2 \pm 0,4$ bewertet. Organisation und Zeitbedarf, inklusive die Vereinbarkeit der Lehrveranstaltung mit dem Stundenplan erhielten $1,2 \pm 0,2$. Die Lernerfolgswertung ergab einen Zugewinn bei der Sicherheit im Erstellen einer Anamnese, 65% der Studierenden hatten viel und 30% etwas gelernt. Die Fähigkeit, eine zielführende und systematische Befragung durchzuführen, hatte sich bei 60% viel und 40% etwas verbessert. Das Anamnesetraining mit einem fremden Gesprächspartner (Tutor oder Schauspielpatient) führte für 85% zum Abbau von Hemmungen, mit einem Kommilitonen nur für 50% der Befragten. Das Feedback empfanden 63,3% der Teilnehmer als sachlich, 78,3% als sehr hilfreich.

Schlussfolgerung:

Das Kommunikationstraining zur Anamneseerhebung im SkillsLab wird von den Studierenden sehr gut angenommen und als sinnvoll eingeschätzt. Die Fähigkeit, ein systematisches und zielgerichtetes Anamnesegespräch zu führen, wird verbessert, Hemmungen werden abgebaut und die Studierenden erfahren eine effektive praktische Vorbereitung auf die klinische Situation.